



# Alles rund um den Kanalneubau in Teilen der Siedlung Alt-Frankenforst

Informationen für Eigentümer und  
Eigentümerinnen



# Überblick

<b>1.</b>	Die wichtigsten Fakten auf einen Blick.....	<b>3</b>
<b>2.</b>	Wie löst die neue Kanalisation die aktuellen Probleme? .....	<b>14</b>
<b>3.</b>	Welche Aufgaben kommen auf die betroffenen Hauseigentümer*innen zu? .....	<b>18</b>
<b>4.</b>	Welche potenziellen Kosten entstehen für die betroffenen Hauseigentümer*innen? .....	<b>22</b>
<b>5.</b>	Wie informieren wir über den Bauablauf? .....	<b>24</b>





# 1

## Die wichtigsten Fakten auf einen Blick



## Es besteht dringender Handlungsbedarf

- 🕒 Die Kanalisation in Teilen der Siedlung Alt-Frankenforst ist **sehr stark beschädigt**. Der aktuelle Zustand wirkt sich negativ auf die Umwelt und die Abflusssicherheit aus.
- 🕒 Einige Häuser leiten das Regenwasser derzeit noch in die Schmutzwasserkanalisation ab. Das zusätzliche Wasser belastet die **Kläranlage Beningsfeld**, die bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht hat.
- 🕒 Aktuell befindet sich ein Teil der Kanalisation auch im Bereich privater Grundstücke. Für ein zukunftsfähiges Schmutz- und Regenwasserkanalssystem entsteht im Sanierungsgebiet eine neue Kanalisation im **öffentlichen Straßenraum**.
- 🕒 Mit dem **neuen Kanalsystem** behebt das Abwasserwerk Stadt Bergisch Gladbach die aktuellen Probleme und verbessert die Ökologie im und um das Sanierungsgebiet. Natürlich erfüllt das neue Kanalsystem auch alle rechtlichen Anforderungen.
- 🕒 Der Bau erfolgt abschnittsweise **ab Frühjahr 2021**. Die Maßnahmen betreffen Teile der Straßen Rosenstraße, Fasanenstraße, Elsterstraße und Tulpenstraße.



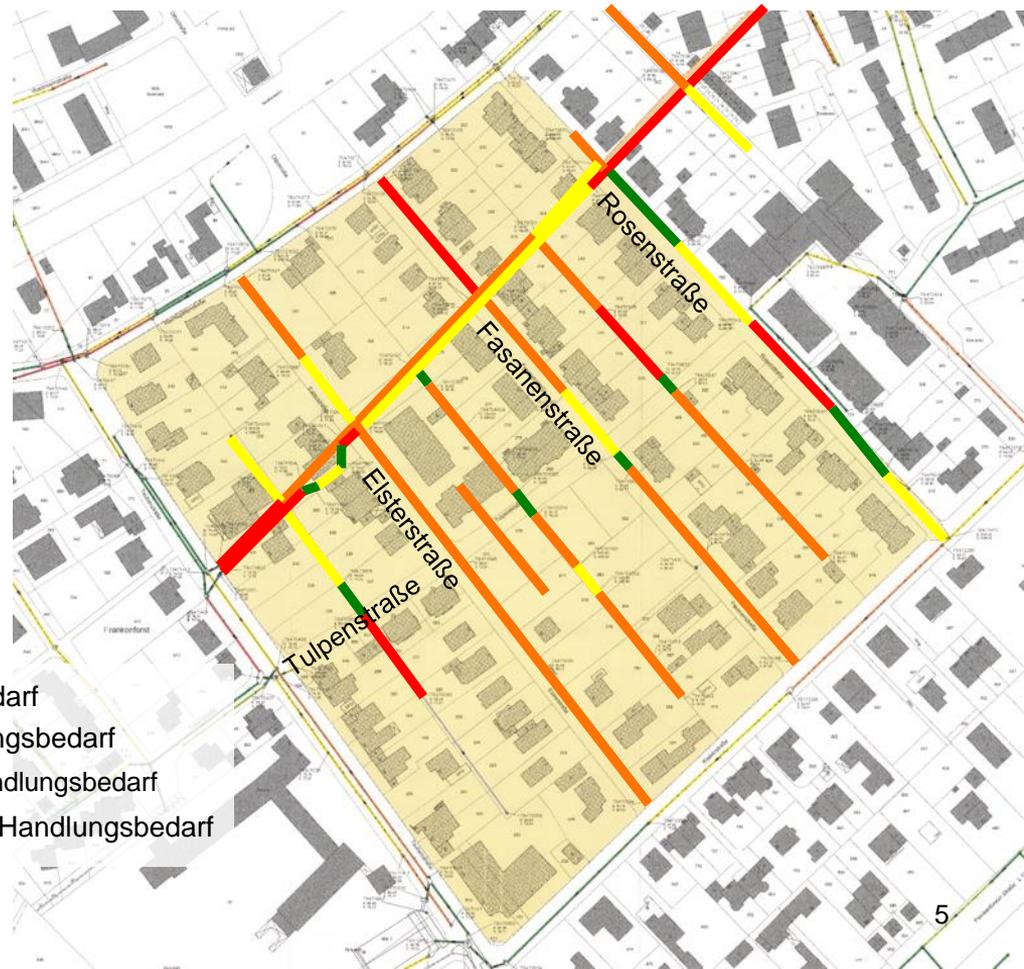
# Überwiegend schwere bis sehr schwere Schäden der Kanalisation

Der überwiegende Teil der Schmutz- und Regenwasserkanäle im Sanierungsgebiet weist **schwere bis sehr schwere Schäden** auf.

Die Rohre sind **gerissen, verschoben, löchrig und von Wurzelwerk durchwachsen**. Schmutz- und Regenwasser dringt aus der Kanalisation, **entweicht in die Grundstücke** und belastet das Grundwasser.

Zudem verschlechtern die Schäden den Abfluss des Wassers. Viele Hausbesitzer und -besitzerinnen meldeten sich bereits mit **Abflussproblemen**.

- Geringe Schäden: kein Handlungsbedarf
- Leichter Mangel: langfristiger Handlungsbedarf
- Mittelschwerer Mangel: kurzfristiger Handlungsbedarf
- Sehr schwerer Mangel: unmittelbarer Handlungsbedarf



# Schmutzwasser sickert direkt in die Erde und ins Grundwasser

## Betonkorrosion

Die Betonrohre sind korrodiert, wodurch sich große Löcher bilden und Schmutzwasser ungefiltert in die Erde sickert.



## Riss- und Scherbenbildung

Gerissene Rohre mit Scherbenbildung im Kanal stellen Abflusshindernisse dar, die den Abfluss und die Reinigung be- bzw. verhindern



# Schmutzwasser sickert direkt in die Erde und ins Grundwasser

## Verschobene Rohrverbindungen

Schmutzwasser sickert aus verschobenen Übergängen und Wasser aus dem Boden dringt ein.



## Schadhafte Anschlüsse

Nicht-fachgerechte Anschlüsse reißen Löcher in die Kanalisation, durch die Erde und Wurzeln eindringen.



# Private Leitungen wahrscheinlich ebenfalls sanierungsbedürftig

- ⦿ Auch die Leitungen und Anschlüsse auf den Privatgrundstücken weisen mit höchster Wahrscheinlichkeit vergleichbar große Schäden auf.



## Schädliche Stoffe gelangen ins Grundwasser

Durch die beschädigten Kanäle sickert Abwasser in den Boden und verunreinigt damit das Grundwasser.

**Schädliche Schmutzstoffe**, die sonst von einer Kläranlage herausgefiltert werden, gelangen so direkt wieder in den Ökokreislauf.

**Dies belastet die Umwelt gravierend!**



## Grundwasser dringt in undichte Leitungen ein

Der Grundwasserstand im gesamten Bereich ist sehr hoch. Im Sanierungsgebiet liegt das Grundwasser lediglich 1 bis 2,5 Meter unter der Oberfläche. Bei starkem Regen staut sich das Wasser im Boden teilweise bis zur Geländeoberkante an.

Das Grundwasser kann in undichte Rohre eindringen und erhöht zusätzlich die Wassermenge, die zum Klärwerk fließt.

Eigentümer und Eigentümerinnen müssen selbst sicherstellen, dass ihr Gebäude vor Eindringen von Wasser geschützt ist.



# Gewässerqualität des Frankenforstbach gefährdet

Aktuell leiten manche Anlieger und Anliegerinnen ihr Regenwasser über einen sanierungsbedürftigen, privaten Kanal in die öffentliche Regenwasserleitung, die in den Frankenforstbach mündet.

Auch wenn die Problematik gar nicht bekannt ist, ist dies aus zwei Gründen ein änderungsbedürftiger Zustand.

1. Der Kanal ist keine gesicherte Vorflut.
2. Der Kanal gehört den jeweiligen Grundstückseigentümer und –eigentümerinnen. Deshalb kann ein rechtskonformer Zustand des Kanals nicht sichergestellt werden.

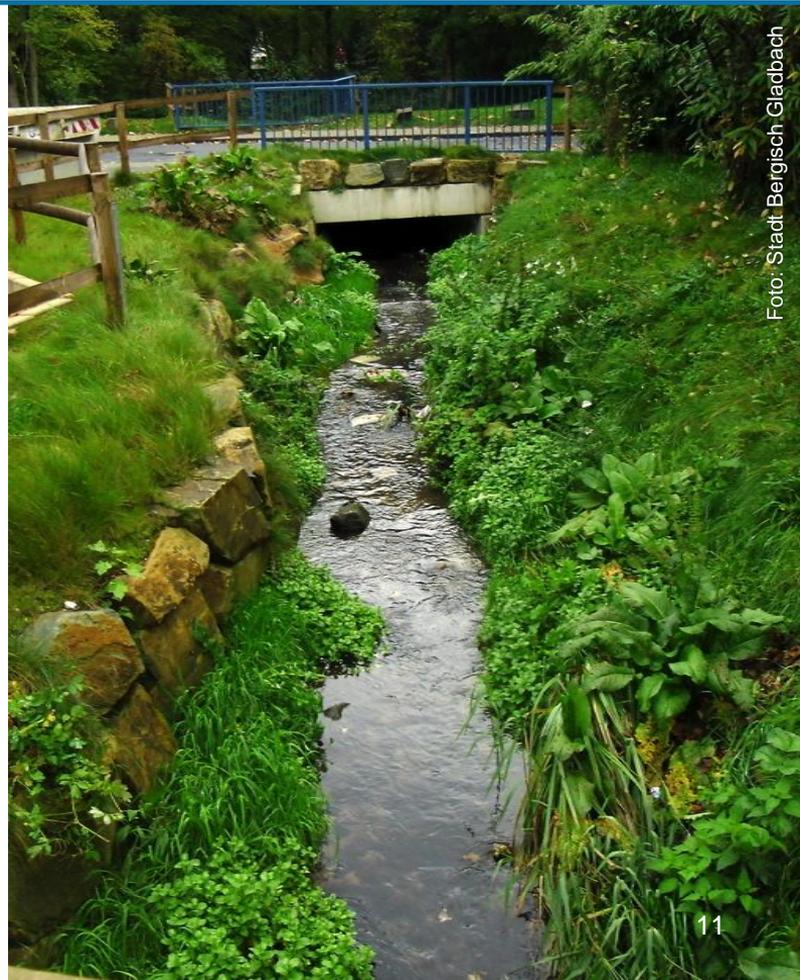


Foto: Stadt Bergisch Gladbach



# Verwässerung des Schmutzwassers

Mehrere Grundstücke haben ihre Drainagen derzeit an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen.

Das zusätzliche Wasser aus den Drainagen **belastet** das **Klärwerk Beningsfeld**, die bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht hat.

Zuletzt führte die höhere Schmutzwassermenge an der Anlage zu **höheren Abgaben** für alle Eigentümer und Eigentümerinnen von Bergisch Gladbach.



# Die Rechtslage zwingt zum schnellen Handeln

Abwasser im Grundwasser, Verwässerung des Abwassers, falsche Einleitung des Regenwassers: **Die aktuelle Situation ist rechtlich nicht tragbar.**

Weitere Informationen zu den gesetzlichen Vorgaben finden Sie im [Landeswassergesetz NRW](#), [Wasserhaushaltsgesetz](#) und [Entwässerungssatzung](#) der Stadt Bergisch Gladbach.

## Auszug aus der Entwässerungssatzung der Stadt Bergisch Gladbach

### § 9 Anschluss-und Benutzungszwang

(1) Jeder Anschlussberechtigte ist vorbehaltlich der Einschränkungen in dieser Satzung verpflichtet, sein Grundstück in Erfüllung der Abwasserüberlassungspflicht nach § 48 LWG NRW an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen, sobald Abwasser auf dem Grundstück anfällt (Anschlusszwang).

[...] In den im Trennsystem entwässernden Bereichen sind das Schmutz- und das Niederschlagswasser den jeweils dafür bestimmten Anlagen zuzuführen.

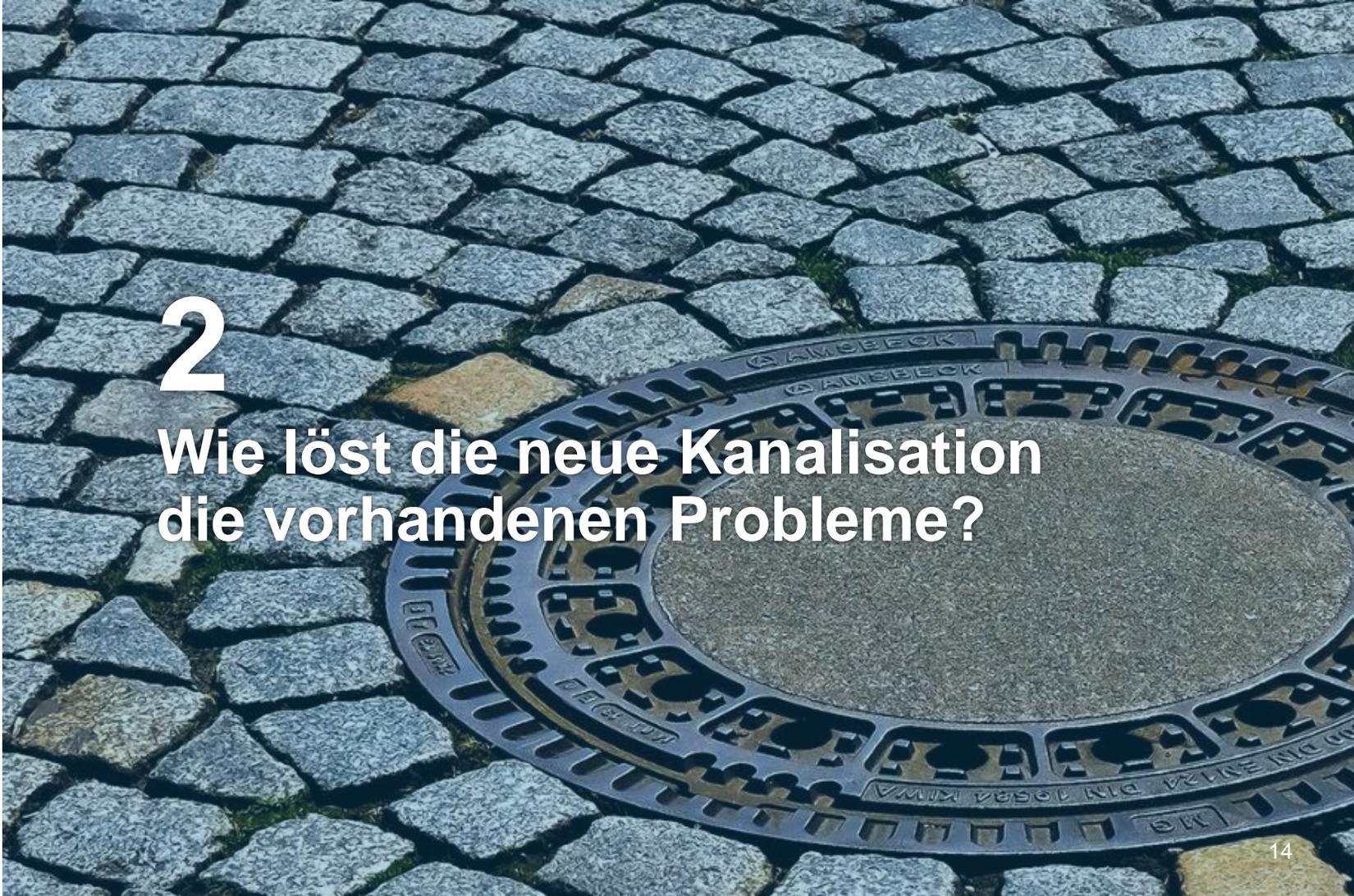
Gesamte Satzung zum Download: <https://www.bergischgladbach.de/66-1.pdf>





# 2

Wie löst die neue Kanalisation  
die vorhandenen Probleme?

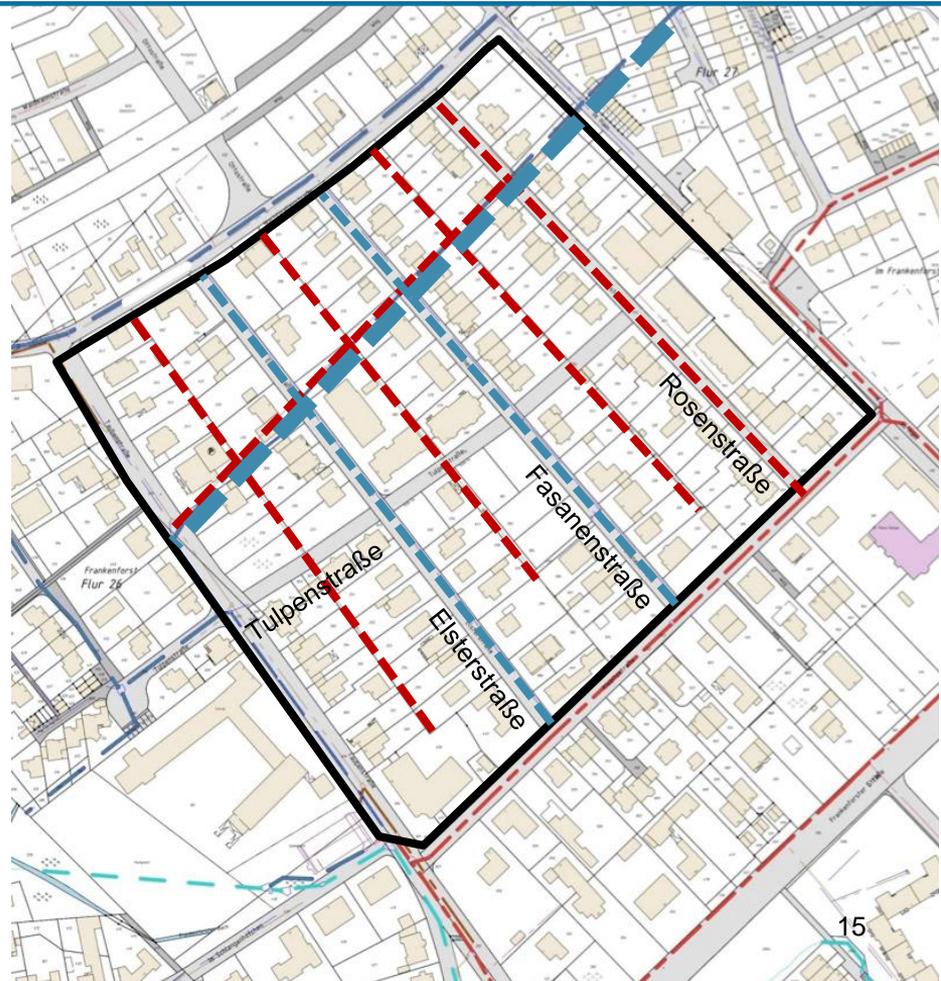


# Alte Kanalisation schwer zugänglich

Ein erheblicher Anteil der schadhafte Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen im Sanierungsgebiet liegen im Bereich **privater Grundstücke**.

Zu diesen fehlen Grunddienstbarkeiten und Zugangsmöglichkeiten. Daher können die jetzigen Kanäle nicht saniert werden.

-  Sanierungsbedürftiger Schmutzwasserkanal
-  Sanierungsbedürftiger Regenwasserkanal
-  Sanierungsbedürftiger privater Kanal

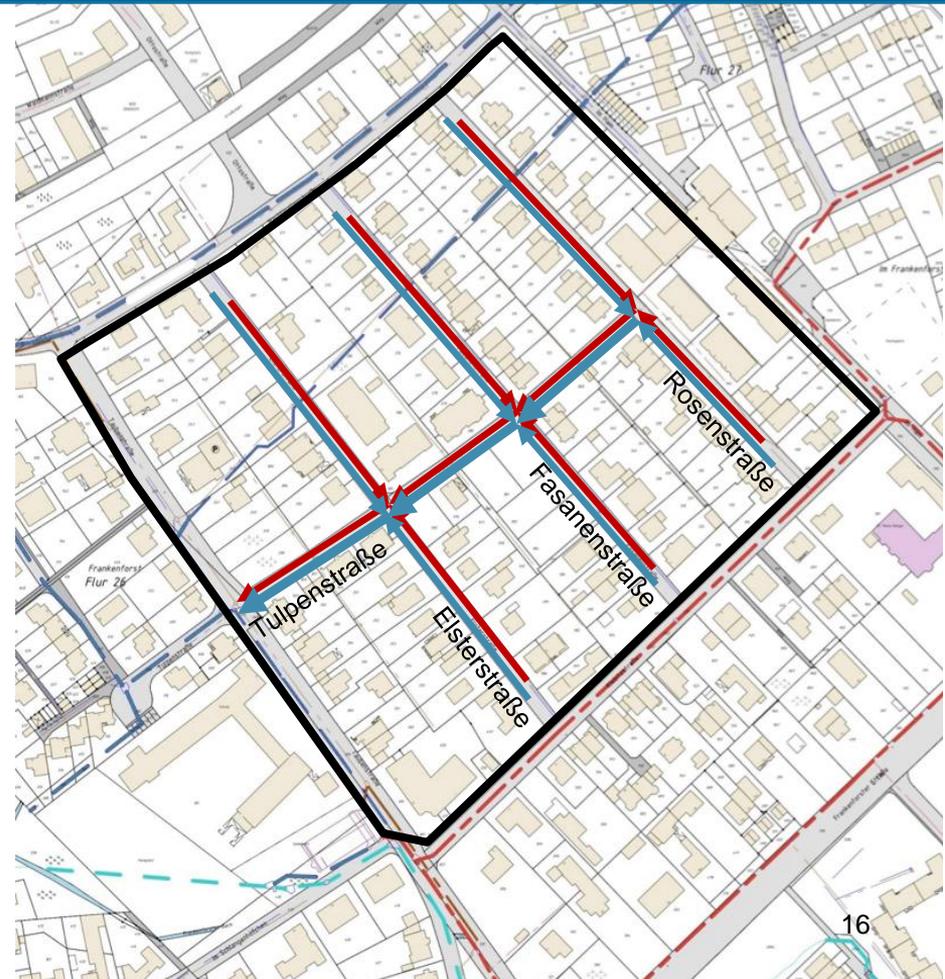


# Neue Kanalisation liegt in der Straße

Das Abwasserwerk Bergisch Gladbach errichtet daher ein neues Schmutzwasser- und Regenwasserkanalsystem im **öffentlichen Straßenraum**. Dies erleichtert die Bauarbeiten selbst und macht die Leitung von Schmutzwasser und Regenwasser im Wohnviertel **zukunftsfähig**.

Die Kontrolle und Sanierung der öffentlichen Kanalisation wird zukünftig regulär möglich sein.

-  Neuer Schmutzwasserkanal
-  Neuer Regenwasserkanal



# Probleme gelöst

Mit dem **neuen Kanalsystem** erhalten alle Haushalte eine erschlossene und sanierte Entsorgung. Damit ist ein funktionierender Abfluss wieder sicher gestellt:

- 🕒 Schadstoffe gelangen über das Schmutzwasser nicht mehr ins Grundwasser.
- 🕒 Grundwasser kann nicht in löchrige Rohre eintreten.
- 🕒 Gewässer werden nicht mehr unnötig belastet.
- 🕒 Die Reduzierung der Schmutzwassermenge entlastet das Klärwerk Beningsfeld.
- 🕒 Das neue Kanalsystem erfüllt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

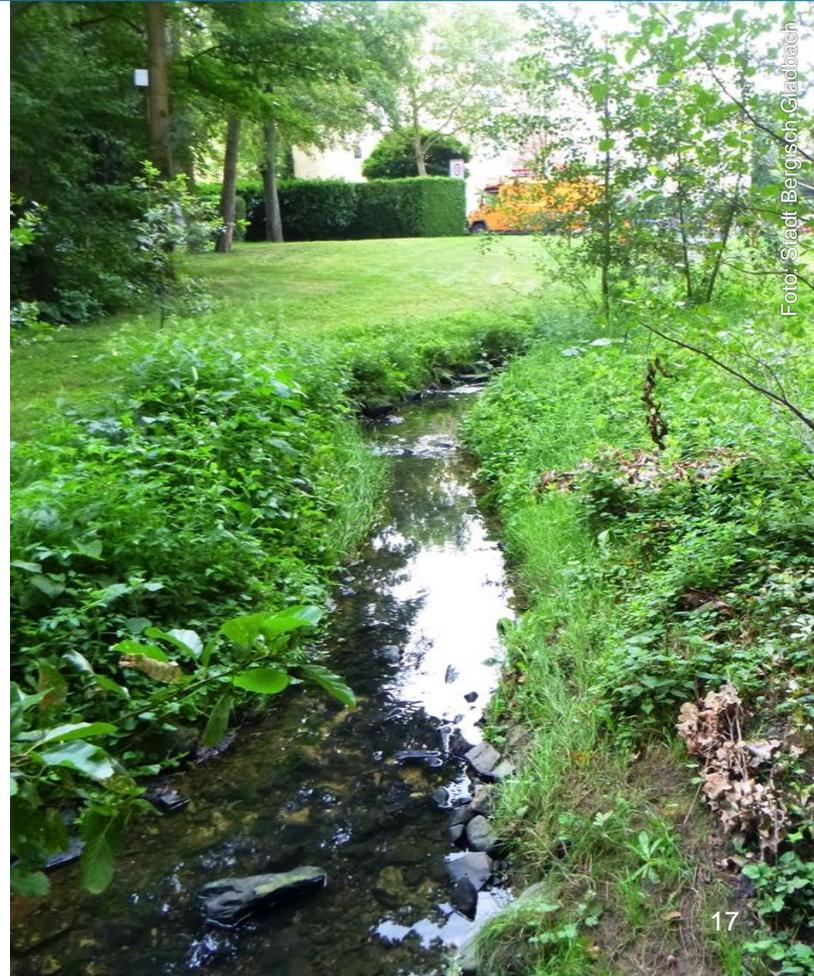


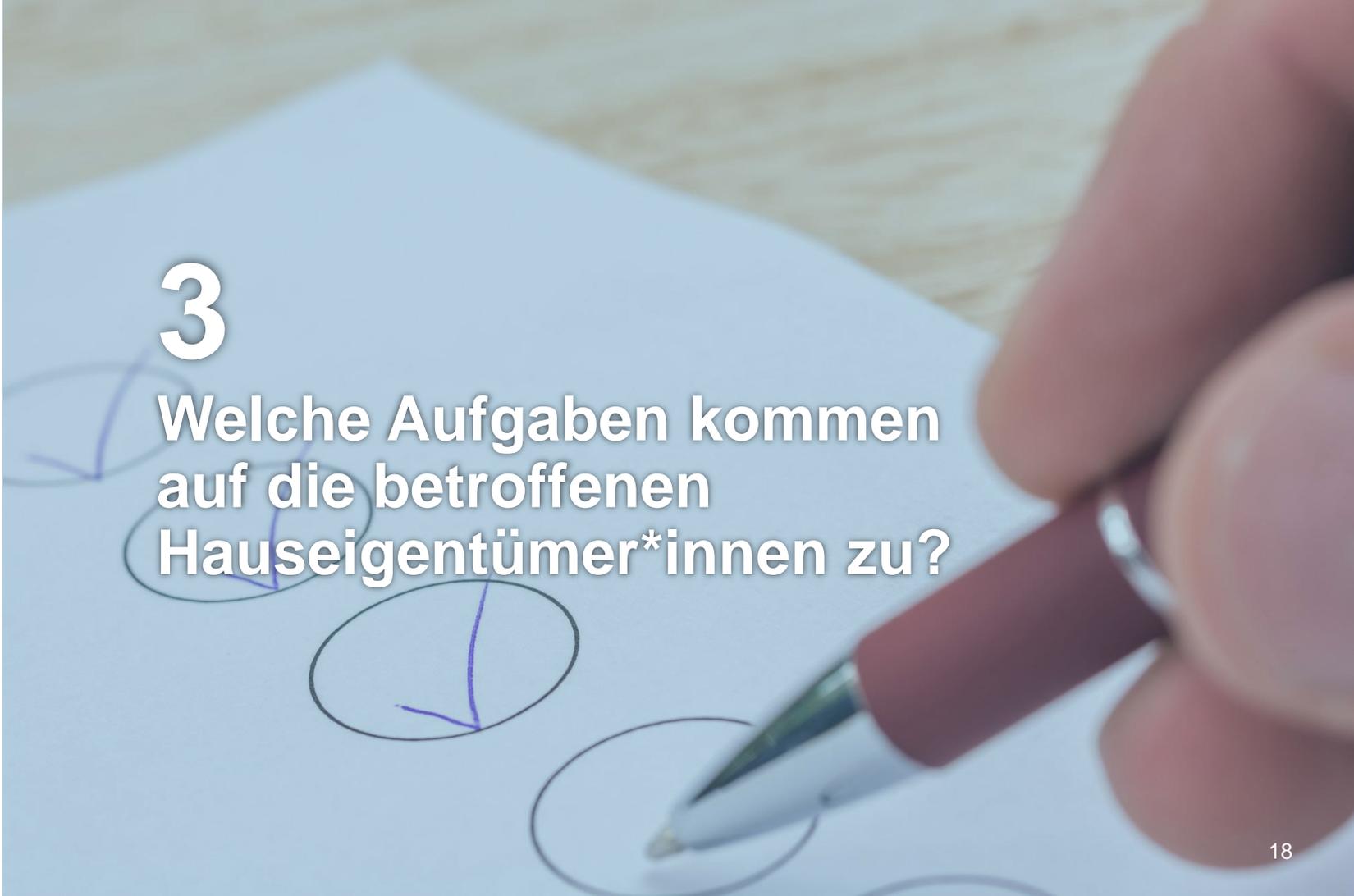
Foto: Stadt Bergisch Gladbach





# 3

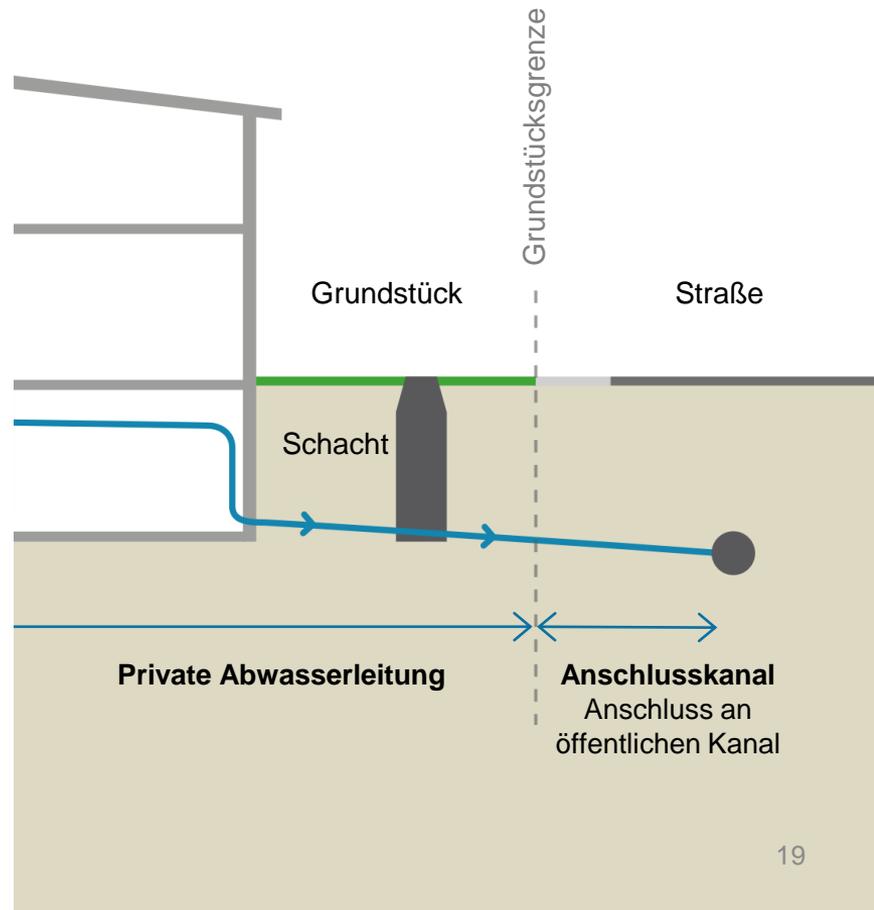
Welche Aufgaben kommen auf die betroffenen Hauseigentümer\*innen zu?



# Neue Anschlüsse für Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen

Da das neue Kanalsystem im öffentlichen Straßenraum liegen wird – und damit nicht mehr im Bereich der Privatgrundstücke – **müssen die Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen je nach Voraussetzung die Leitungen auf ihrem Grundstück anpassen** bzw. neu verlegen.

Je nach Standort des Grundstücks und den bestehenden Anschlüssen ergeben sich Unterschiede für die Hauseigentümer im Sanierungsgebiet. Mit dem **Anwohnerschreiben 2** informieren wir Sie über die Situation Ihres Grundstücks und schlagen Ihnen eine passende Anbindung an das neue Kanalsystem vor.



# Drainagewasser: Sondererlaubnis möglich im Sanierungsgebiet

Aufgrund der hohen Grundwasserstände in dem Wohngebiet können Hausbesitzer\*innen einen Antrag auf Genehmigung stellen und für eine jährliche Gebühr ihr Drainagewasser auch an die Regenwasserkanäle anschließen und abführen.

Die neuen Regenwasserkanäle liegen so tief, dass eine Ableitung fast immer möglich ist.

**Bei Interesse fragen Sie uns gerne an.**



# Neuer Anschluss an das neue Kanalsystem

## Dichtigkeitsprüfung

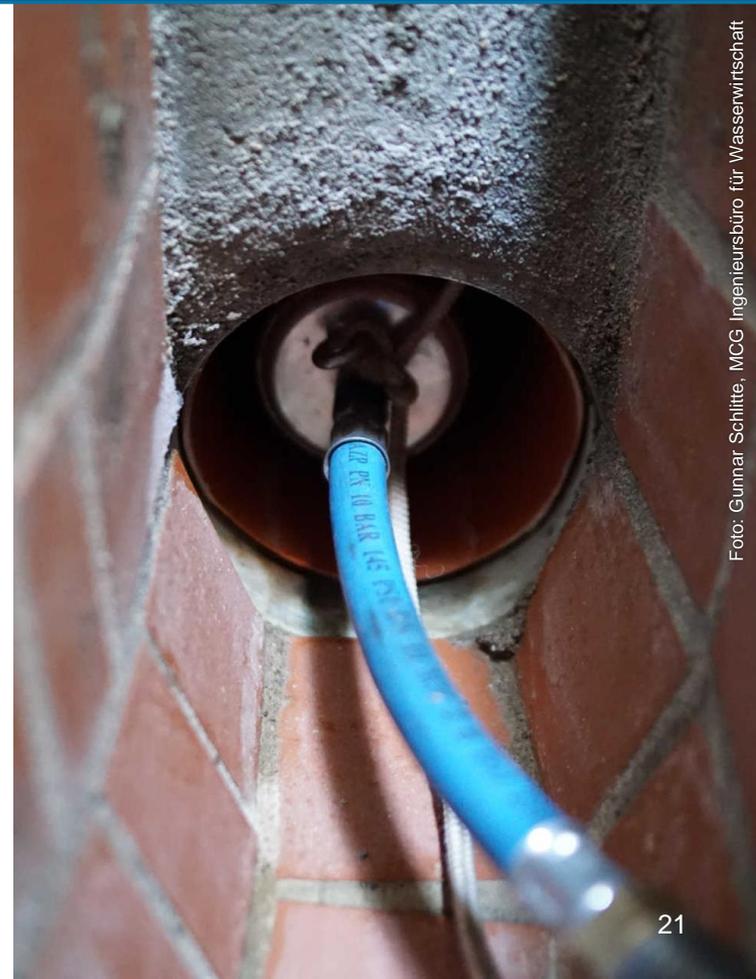
Wenn der neue private Anschluss mit dem neuen Kanalsystem verbunden wird, müssen Sie eine **Dichtigkeitsprüfung** durchführen lassen. So ist sichergestellt, dass vor Inbetriebnahme alles gesetzlich korrekt funktioniert.

## Anpassungen der privaten Leitungen

Die Anpassungen der privaten Schmutz-, Regen- und Dränagewasserleitungen müssen Sie nicht sofort vornehmen. Dafür haben Sie zwei Jahre nach Fertigstellung des letzten Kanalabschnitts Zeit.

Bis dahin steht Ihnen das aktuelle Kanalsystem **unverändert und uneingeschränkt** zur Verfügung. Mit Ablauf der Frist sind Sie jedoch gesetzlich verpflichtet, Ihre privaten Leitungen an das öffentliche System anzuschließen.

07.12.2020





**4**

**Welche potenziellen Kosten  
entstehen für die betroffenen  
Hauseigentümer\*innen?**



## Neues öffentliches Kanalsystem

Die Erstellung der neuen, öffentlichen Kanalisation in der Straße wird aus den Abwassergebühren finanziert und somit auf alle Gebührenden umgelegt.

## Individuelle Kosten

... entstehen durch:

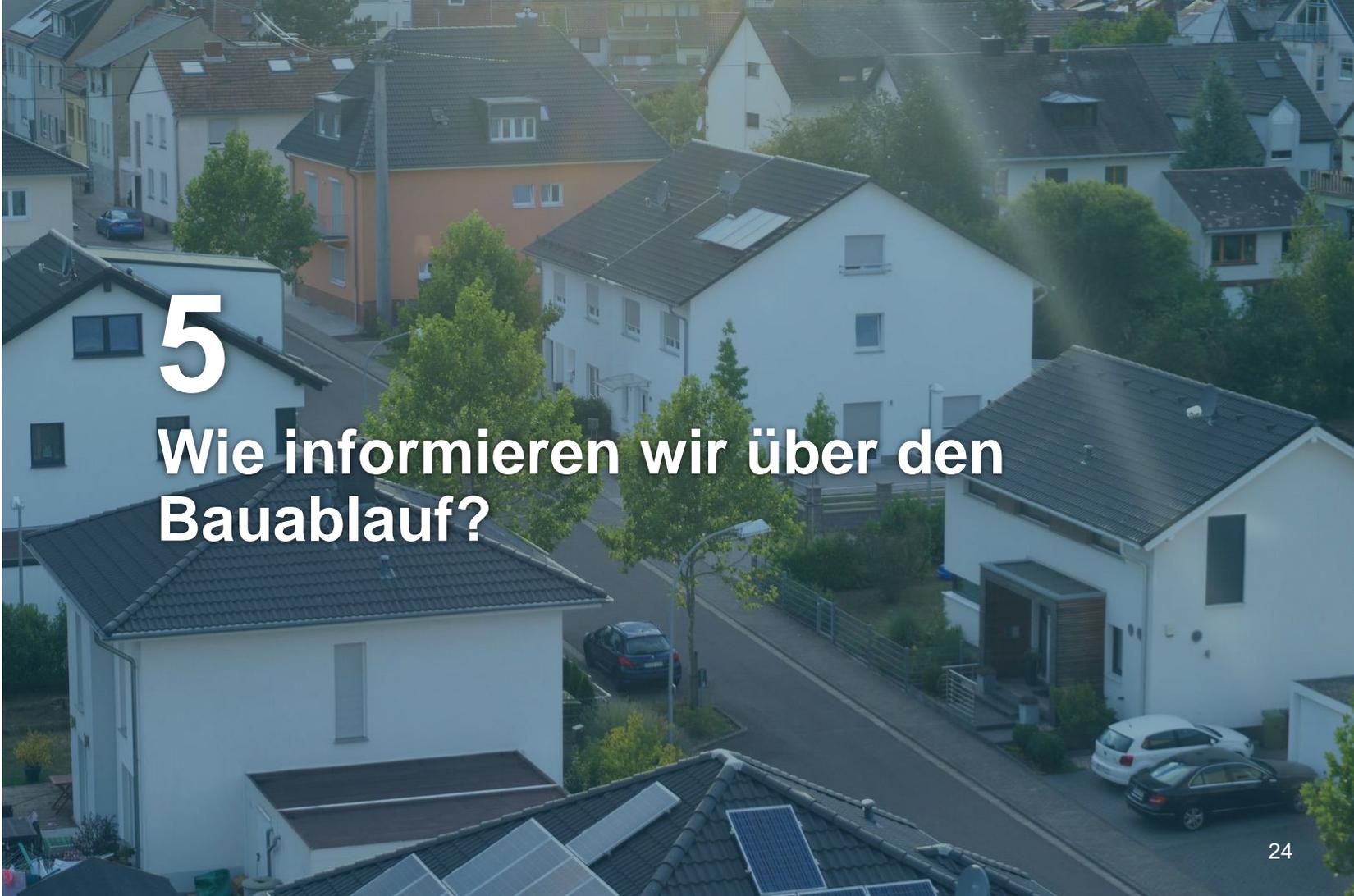
1. **Anschlussleitungen zwischen privatem und öffentlichem Kanal.** Das Abwasserwerk Bergisch Gladbach kommt diesbezüglich auf Sie zu.
2. **neue Leitungen** auf Ihrem Privatgrundstück, wenn keine Leitungen zur straßenseitigen Grundstücksgrenze bestehen.

## Änderungen in der laufenden Instandhaltung

Eventuell ändert sich, durch die neue Kanalisation, **die laufende Pflege und Unterhaltung** der Grundstücksentwässerung.

Da es sich hierbei um Privatgelände handelt, tragen Sie die potenziellen Kosten.





# 5

## Wie informieren wir über den Bauablauf?



## Alle Informationen über Einwürfe im Voraus

Wir halten Sie durchgehend informiert. In den folgenden Anschreiben erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten. Zudem benachrichtigen wir Sie frühzeitig, wenn wir eine Rückmeldung von Ihnen benötigen.

Abonnieren Sie gerne den [Baustellenticker für Bergisch Gladbach](#), um über eventuelle Einschränkungen stets informiert zu bleiben.

